

Informationen zu / von unseren Partnern



Wintershall mit Sitz in Kassel ist eine 100-prozentige Tochter der BASF in Ludwigshafen und seit mehr als 75 Jahren in der Suche und Förderung von Erdöl und Erdgas aktiv. Das Unternehmen ist der größte Erdöl- und Erdgasproduzent mit Sitz in Deutschland und einer der Hauptsponsoren der Festtage.
www.wieh.de



v.l.n.r.: Andreas Böldt (Gazprom Germania GmbH), André Nowak (Deutsch Russische Festtage e.V.) und Gunnar Bennewitz (Wintershall Erdgas Handelshaus GmbH & Co. KG) bei der Unterzeichnung des Sponsorenvertrages.

«Weg zur Gemeinsamkeit»

Unter diesem Namen eröffnet am 25.3.2008, 18.00 Uhr im Russischen Haus der Wissenschaft und Kultur eine russisch - chinesische Kunstaussstellung.

Wir gratulieren!

Am 20.2.2008 erhielt Martin Hoffmann, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Deutsch-Russischen Forums und Vorstandsmitglied und Exekutivdirektor des Petersburger Dialogs, den Orden der Freundschaft der Russische Föderation.

«Russische Ostern» an der Staatsoper

Sergej Prokofjews selten gehörte Oper «Der Spieler» ist an der Staatsoper Unter den Linden am 23.3.2008 zu erleben.
Karten: 030 – 20 35 45 55
www.staatsoper-berlin.de

Liebe Freunde der Deutsch Russischen Festtage!

Friedemann Grase leitet die Marketing Agentur GPM, die als Hauptauftragnehmer des Vereins die Deutsch Russischen Festtage in Berlin Karlshorst organisiert. Steffen Schwarz traf sich mit ihm zu einem Gespräch.

Verständnis zwischen den Völkern beider Länder fördern

Herr Grase, was ist für Sie das Besondere an den Deutsch Russischen Festtagen?
Die Wortverbindung „Deutsch Russische Festtage“ ist für die Mehrheit der Berliner und auch in vielen Bundesländern seit 2007 keine unbekannte Größe mehr. Hatten wir im vergangenen Jahr 50.000 Besucher, so erwarten wir dieses Mal 100.000. Das zeigt, dass es für solch eine Veranstaltung einen Bedarf gibt. Das Bestreben, das gegenseitige Verständnis zwischen den Völkern beider Länder zu vertiefen, besonders in den Bereichen Kultur, Bildung, Politik und Sport, lag von Anfang an der Idee der Festtage zu Grunde und machen sie zu einer einzigartigen Veranstaltung.

Februar 2008 - erste Reise nach Moskau

Sie waren vor Kurzem zum ersten Mal in Ihrem Leben in Russland, in Moskau. Was haben Sie für sich persönlich mitgebracht?

Zur Zeit läuft die finale Abstimmung der Programmbestandteile der Festtage. Das bedeutet, dass zahlreiche Verhandlungen mit potentiellen Teilnehmern, Partnerorganisationen und Sponsoren in die entscheidende Runde gehen. Damit meine ich insbesondere die Gespräche mit Gazprom, HOWOGE, dem Deutsch Russischen Forum und eben auch mit



Moskau, Berlin und Kaliningrad. Neben den vielen unvergesslichen Eindrücken habe ich durch die Reise nach Moskau vor allem viele positive Anregungen für die weitere Arbeit erhalten. Eine sehr persönliche ist, dass ich mich seither viel intensiver mit der russischen Sprache beschäftige.

Wirtschaftskongress und Rocknacht



Lageplan der Festtage 2008
(siehe auch www.drf-berlin.de > Veranstaltungsort > Gelände)

Wie geht es jetzt weiter?

Der Arbeitsumfang nimmt zu. So wird der Stellplan für Pavillons und Stände bei gleichzeitiger Vermietung ständig aktualisiert. Hinzu kommt die Vorbereitung der mit Radio Russkij Berlin präsentierten „Russischen Rocknacht“. Und schließlich ist am 6. Juni ein Wirtschaftskongress im Russischen Haus der Wissenschaft und Kultur geplant, der zusammen mit der IHK Berlin vorbereitet wird. Es werden ca. 300 Vertreter des Mittelstandes beider Länder erwartet.
Vielen Dank für das Gespräch.

Kontakt für Standanmeldungen

Alexander Ludwig, ludwig@gpm-berlin.com
T: +49(0)30-4000 48 67
Björn Gratz, gratz@gpm-berlin.com
T: +49(0)30-4000 48 67